

Artikel vom 27.01.2020

Geheimnisse der Vernehmungskunst

Mordermittler Sepp Wilfling füllt das Bürgerstüberl



Bis auf den letzten Platz war das Pliening Bürgerstüberl am Montag Abend gefüllt. Mucksmäuschenstill lauschten die mehr als 100 Gäste dem Kriminaloberrat a.D. Josef Wilfling aus München. Auf Einladung des ehemaligen Kollegen und heutigen Pliening Bürgermeisters Roland Frick war der legendäre Mordermittler nach Pliening gekommen um von seinen „Geheimnissen der Vernehmungskunst“ zu erzählen, so der Titel

seines 4. Buches, was im letzten Jahr erschienen ist. Mit zahlreichen, teilweise unter die Haut gehenden, Praxisfällen berichtete der ehemalige Leiter der Münchner Mordkommission warum Menschen zu Mördern werden und wie er im Rahmen einer gekonnten Vernehmung die Täter doch häufig zu einem Geständnis bewegen konnte. Die Spannung bei den Zuhörern war groß, auch von den prominenten Fällen wie dem Serienmörder Horst David oder dem Schauspieler Walter Sedlmayr berichtete Wilfling, detailgetreu, als sei es erst kürzlich geschehen. Der pensionierte Ermittler, mit dem reichen Erfahrungsschatz aus einem viertel Jahrhundert Mordaufklärung, brennt immer noch für die Aufklärung von Verbrechen. Auch viele skurrile Fälle hatten Josef Wilfling und Roland Frick in ihrer gemeinsamen Zeit auf dem Tisch, die das Publikum schmunzeln ließen. Am Ende gab es einen langen Applaus für den sehr interessanten Vortrag. Der CSU Ortsverband Pliening organisierte die Veranstaltung und war mit der guten Besucherzahl sehr zufrieden.